

## **Inhalt**

<b>Abkürzungen .....</b>	<b>XIII</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Problemdarstellung .....	2
II. Aufbau der Arbeit und methodisches Vorgehen .....	4
<b>B. Die Anwendung des UN-Kaufrechts.....</b>	<b>7</b>
I. Einführung.....	7
II. Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts.....	9
1. Sachlicher Anwendungsbereich: Internationaler Kaufvertrag über Waren .....	9
a) Warenkauf .....	9
b) Parteien mit Sitz in verschiedenen Staaten.....	10
2. Persönlicher Anwendungsbereich.....	11
3. Direkte Anwendung (Art. 1 Abs. 1 Buchst. a CISG).....	12
4. Indirekte Anwendung der Regeln des CISG.....	12
a) IPR-Verweis auf einen Vertragsstaat.....	12
b) Die wichtigsten IPR-Regeln für internationale Warenkäufe .....	14
5. Vorbehalt nach Art. 95 CISG .....	15
a) Anwendbares Recht: Vertragsstaat .....	15
b) Anwendbares Recht: Vorbehaltstaat.....	16
c) Anwendbares Recht: Nichtvertragsstaat.....	16
III. Wahlmöglichkeiten der Vertragsparteien .....	16
1. Rechtswahlfreiheit im IPR .....	16
2. Rechtswahlfreiheit in Schiedsverfahren .....	17
3. Ausschluss des CISG durch Parteivereinbarung .....	18
a) Normzweck .....	18
b) Entstehungsgeschichte .....	19
4. Typische Gestaltungen des Ausschlusses nach Art. 6 CISG.....	20
a) Rechtswahl .....	20
b) Gerichtsstandsvereinbarung .....	21
c) Schiedsvereinbarungen .....	22
d) Vereinbarung abweichender Regelungen.....	22

5. Anwendung des CISG als transnationales Handelsrecht .....	23
IV. Zinsregeln im Art. 78 CISG .....	24
1. Die Vorgeschichte .....	24
2. Anwendungsbereich des Art. 78 CISG .....	26
3. Weitere Voraussetzungen .....	26
4. Höhe des Zinssatzes .....	27
a) Einheitsrechtlich-autonome Bestimmung.....	27
b) Kollisionsrechtliche Bestimmung.....	28
5. Vertragliche Regelung der Zinshöhe.....	28
6. Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	29
a) Verhältnis zu Art. 84 Abs. 1 .....	29
b) Verhältnis zu Art. 74 CISG .....	29
7. Mögliche Festsetzung der Höhe des Zinssatzes im arabischen Raum.....	30
<b>C. Zinsverbot im Rechtssystem der arabischen Länder .....</b>	<b>33</b>
I. Entstehung der Zivilgesetzbücher im arabischen Raum.....	33
II. Struktur des ägyptischen ZGB .....	34
III. Zinsregelung im Rechtssystem in Ägypten, Syrien, Irak .....	35
1. Einführung.....	35
a) Ribā-Verbot .....	35
b) Ḥarām-Produkte bzw. -Dienstleistungen .....	35
c) Ġarar.....	36
d) Risikogeschäfte .....	36
2. Zinsregeln nach ägypt.ZGB .....	37
a) Einführung .....	37
b) Vorgeschichte .....	38
c) Verzugszinsen im ägypt.ZGB .....	39
3. Zinsregeln nach syrischem Recht .....	40
a) Vorgeschichte .....	40
b) Zinsregelung im syr.ZGB.....	41
c) Zinssatzregeln nach dem neuen syrischen Handelsrecht.....	43
4. Zinsregelung im irakischen Zivilgesetzbuch .....	43
IV. Rechtssystem und Zinsregelung in Saudi-Arabien.....	44

1. Einführung.....	44
2. Rechtsquellen .....	45
a) Koran.....	45
b) Überlieferung des Propheten (Sunna).....	46
c) Konsens der islamischen Rechtsgelehrten.....	47
d) Analogie und Umkehrschluss .....	47
e) Ergänzende Rechtsmethoden.....	47
3. Zinsverbot im Handelsgesetzbuch .....	49
4. Zinsverbot vor Gericht und Schiedsgericht .....	49
a) Zinsverbot in Gerichtsverfahren .....	49
b) Zinsverbot in Schiedsverfahren .....	51
5. Zinsverbot als religiöse Regel zum Ordre public .....	52
6. Das neue Zivilgesetzbuch in Saudi Arabien .....	53
7. Zwischenergebnis.....	54
<b>D. Praktische Anwendung des UN-Kaufrechts in den arabischen Ländern .....</b>	<b>55</b>
I. Einführung.....	55
II. Lage in Ägypten.....	55
III. Gerichtsentscheidungen in Ägypten .....	57
1. Urteil des Kassationshofs von 2006.....	58
2. Urteil des Kassationshofs von 2020.....	59
IV. Schiedssprüche in Ägypten.....	60
1. Schiedsspruch von 1991.....	61
2. Schiedsspruch von 1994.....	62
V. Von Juristen veröffentlichte Schiedssprüche .....	63
1. Schiedsspruch von 06.2002 .....	63
2. Schiedsspruch von 2004.....	65
VI. Fazit.....	66
<b>E. Empirische Untersuchung: Untersuchungsdesign und Methode.....</b>	<b>67</b>
I. Einleitung .....	67
II. Art der Datenerhebung und Methodik .....	67
1. Schriftliche Befragung vs. persönliches Interview .....	68

a) Multinationaler Fokus der Untersuchung .....	68
b) Methodologische Vorteile der schriftlichen Befragung .....	70
aa) Vermeidung von Interviewer*innenfehlern .....	70
bb) Qualität der Antworten.....	71
cc) Erreichbarkeit der Zielpersonen.....	71
c) Methodologische Nachteile der schriftlichen Befragung .....	72
aa) Vergessen zu antworten und Verweigerung einer Antwort.....	72
bb) Misstrauen der Befragten.....	72
2. Wahl der Verbreitungsmethode der Fragebögen.....	73
a) Postalische Befragung.....	73
b) Beilagenbefragung .....	73
c) Onlinebefragung .....	74
III. Samplingverfahren und Zugang zum Feld.....	75
1. Direkter Zugang .....	75
2. Selbstrekrutierung .....	76
3. Gatekeeper*innen.....	76
4. Rekrutierung über Dritte .....	76
IV. Gütekriterien der Befragung .....	77
1. Reliabilität .....	77
2. Validität .....	78
3. Objektivität.....	80
V. Durchführung der Studien.....	80
1. Expert*innenbefragung: Rekrutierung über Dritte .....	81
2. Rekrutierung über Social-Network-Sites.....	81
a) Expert*innen- und Absolvent*innenbefragung:	
Direkter Feldzugang.....	82
b) Expert*innenbefragung: Selbstrekrutierung und	
Schneeballverfahren.....	83
aa) Vorteil des Schneeballverfahrens.....	86
bb) Nachteile des Schneeballverfahrens .....	86
3. Anschreiben und Fragebogen der Absolvent*innenbefragung.....	87
a) Erstes Ziel .....	87
b) Zweites Ziel.....	88
VI. Aufbau des Fragebogens der Expert*innenbefragung.....	88

1. Vorstellung und Formulierung des Anliegens.....	88
2. Einführung in die Regeln des CISG.....	89
3. Erste Frage: Konkrete Erfahrungen mit dem CISG.....	89
4. Zweite Frage: Kenntnis bisheriger Gerichtsurteile.....	90
5. Dritte Frage: Spezifische persönliche Erfahrung.....	92
6. Vierte Frage: Zinsen.....	92
7. Fünfte Frage: Nützlichkeit des CISG.....	92
8. Sechste Frage: Fallbeispiel.....	93
9. Soziodemografische Daten .....	94
<b>F. Empirische Untersuchung: Ergebnisse und Diskussion.....</b>	<b>97</b>
I. Auswertung der Absolvent*innenbefragung.....	97
II. Auswertung der Expert*innenbefragung – Deskriptive Statistik .....	98
III. Ergebnisse der Expert*innenbefragung nach Fragen .....	100
1. Erste Frage: Konkrete Erfahrungen mit dem CISG.....	101
a) CISG ist nützlich.....	102
b) Keine Anwendung der Regeln des CISG in der Praxis .....	102
c) Palästina kein Mitgliedstaat des Wiener Übereinkommens .....	103
d) Anwendung des CISG in Syrien theoretisch möglich .....	103
e) Anwendung des CISG im Jemen .....	104
2. Zusammenfassung.....	104
3. Zweite Frage: Kenntnis bisheriger Gerichtsurteile .....	105
4. Dritte Frage: Spezifische persönliche Erfahrung.....	105
5. Vierte Frage: Zinsen.....	106
a) Legalität der Zinsen in Syrien.....	107
b) Zusammenfassung.....	109
6. Anwendung des CISG im Irak .....	109
a) Allgemeines .....	109
b) Zusammenfassung des irakischen Rechts.....	113
7. Fünfte Frage: Nützlichkeit des CISG.....	113
8. Sechste Frage: Fallbeispiel.....	114
IV. Praktische Anwendung des UN-Kaufrechts in Saudi-Arabien .....	119
1. Mögliche Anwendbarkeit der CISG-Regeln in Saudi-Arabien .....	120

2. Vollstreckung der ausländischen Schiedssprüche und Gerichtsurteile in Saudi-Arabien .....	120
3. Gerichtsurteile und Schiedssprüche.....	121
4. Beitritt zum UN-Kaufrecht .....	121
<b>G. Schlussbetrachtung .....</b>	<b>123</b>
I. Ergebnisse des 1. Kapitels.....	123
II. Ergebnisse des 2. Kapitels.....	124
III. Ergebnisse des 3. Kapitels.....	125
IV. Ergebnisse des 4. und 5. Kapitels .....	125
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>129</b>